

Autor	Beitrag
robben 12.05.2012 10:51	Hallo Zusammen, ich möchte, nachdem ich jetzt einiges Geld gespart habe, mein Glück im Geldanlegen versuchen. Habe lange im Internet geforscht und etwas Interessantes gefunden, was ich Euch nicht vorenthalten möchten: Geldanlage mit Kassenschein. Zur Vorabklärung: Ein Kassenschein wird nur für höhere Beträge ausgegeben und hat eine festgelegte Verzinsung. Weitere Informationen im Link. Würdet Ihr es an meiner Stelle wagen? Hat schon mal einer von Euch mit einem Kassenschein als Geldanlage Erfahrungen gesammelt?
Civil Servant 14.05.2012 17:05	Wir sind hier keine Verbraucherberatung, sondern ein Forum, in dem sich Ordnungsamtsmitarbeiter fachlich austauschen. Dennoch ill ich auch etwas zur Sache sagen: Ich beschäftige mich seit über 20 Jahre mit Kapitalanlagen und muss sagen, dass mir die Bezeichnung Kassenschein nicht geläufig war. Wer im Web danach sucht, landet immer wieder auf Seiten - gerade auch bei Wikipedia - die das Thema Bargeld (Banknoten) zum Gegenstand haben. Auch gibt der Bund keine Wertpapiere heraus, die Kassenscheine genannt werden. Der Bund verschuldet sich über Schatzanweisungen, Schatzbriefe, Bundesanleihen und Bundesobligationen. Die werfen im Moment allerdings kaum Rendite ab. Ich finde Ihre Frage auch etwas merkwürdig, denn sie wissen offenbar außer einer nicht gebräuchlichen Bezeichnung eines wie auch immer gearteten Wertpapieres nichts weiter. Sie haben keine Laufzeit, kennen den Zins nicht und auch nicht die Stückelung, wissen auch nichts zur Bonität des Emittenten und zur Liquidität. Einmal davon abgesehen, dass es wahrscheinlich gar keinen Emittenten derartiger Wertpapiere gibt, würde ich Ihnen raten, sich erst einmal intensiv mit Wertpapieren zu beschäftigen, denn weniger gut informierte Anleger werden besonders oft zu Opfern. Mit freundlichen Grüßen CS

Autor	Beitrag
Stadt Kassel*Fricke 15.05.2012 09:00	:moin: zu sammen, nur ein kurzer Hinweis: In dem von robben aufgeführten Link steht, dass Kassenscheine auch Kassenobligationen genannt werden. Kassenscheine ist wohl eine in Österreich (wenig) verwendete Bezeichnung zu sein - wenn man dem Duden Glauben schenken darf . Gibt man in einer Suchmaschine den Begriff Kassenobligationen ein. stellt man fest, dass ein solches Produkt in Deutschland Bundesschatzbrief heißt. Guckst Du hier Nachdem die Begrifflichkeit geklärt scheint, kann sich jetzt jeder selbst Gedanken machen, ob diese Form der Geldanlage die richtige für Ihn ist. Ich wünsche noch eine angenehme Kurzwoche

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: